Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/831

Der Bundesminister
für wissenschaftliche Forschung
IV A 3 – 9760 – 4 – 9/66

Bad Godesberg, den 16. Juli 1966

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Empfehlung 132 der Versammlung der Westeuropäischen Union**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. von Merkatz, Frau Dr. Maxsein, Berkhan und Genossen – Drucksache V/802 –**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

> Unter Bezugnahme auf die Empfehlung 132 über den Stand der europäischen Raumforschungstätigkeit und die Krise der ELDO, die von der Versammlung der Westeuropäischen Union am 14. Juni 1966 angenommen wurde,
>
> fragen wir die Bundesregierung:
>
> Wird die Bundesregierung im Rat der Westeuropäischen Union die Gründung einer ständigen europäischen Organisation zur Entwicklung von Trägerraketen anregen und unterstützen, die ihre Tätigkeit im Augenblick der Fusion der Gemeinschaften aufnimmt, vorausgesetzt, daß Großbritannien dann Vollmitglied dieser Gemeinschaften sein wird?

Die ELDO-Ministerkonferenz hat am 7./8. Juli 1966 die Weiterführung des ELDO-Anfangsprogramms und die Inangriffnahme zusätzlicher Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des ELDO-Trägers (Entwicklung einer Perigäums/Apogäumsstufe, einer Trägheitslenkung und den Bau einer am Äquator gelegenen Startbasis in Franz.-Guayana) beschlossen. Damit ist der Fortbestand der ELDO und die Fortführung der Arbeiten für den Aufbau einer europäischen Trägerkapazität zunächst gewährleistet und einer wesentlichen Forderung der Empfehlung 132 der Versammlung der Westeuropäischen Union entsprochen. Mit Rücksicht hierauf erscheint es zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich, eine neue europäische Organisation für die Entwicklung von Trägerraketen zu gründen. Die Bundesregierung unterstützt jedoch die Bestrebungen, die verschiedenen europäischen Bemühungen zur

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Erforschung und Nutzbarmachung des Weltraums zu koordinieren und die bestehenden europäischen Zusammenschlüsse auf diesem Gebiete auch organisatorisch zusammenzufassen. Erste Schritte auf diesem Wege sind bereits auf der erwähnten ELDO-Ministerkonferenz erfolgt, die verschiedene Maßnahmen zur Koordinierung beschlossen und eine Studiengruppe mit der Untersuchung der Möglichkeiten für eine Zusammenfassung der vorhandenen Organisationen – Europäische Organisation für die Entwicklung und den Bau von Raumfahrzeugträgern (ELDO), Europäische Weltraumforschungsorganisation (ESRO), Europäische Konferenz für Fernmeldeverbindungen mittels Satelliten (CETS) – betraut hat. Diese Bemühungen werden noch einige Zeit erfordern, weil die Zahl der Mitgliedstaaten in den genannten Organisationen unterschiedlich ist. Es wird im wesentlichen vom Erfolg dieser Bestrebungen und von dem Ergebnis der angestellten Untersuchungen abhängen, in welcher Form die Bundesregierung die von ihr unterstützte Koordinierung auf dem Gebiete der Weltraumforschung und den Anschluß bestehender Organisationen an die europäischen Gemeinschaften weiterverfolgen wird.

Stoltenberg